

vipp-Nachrichten November 2012

Mitgliederinformationen des Verbands der Innerschweizer Psychologinnen und Psychologen

Aus dem Vorstand vipp

- **Politisches Engagement**

Der vipp hat sich im November als psychologischer Verband in einem persönlichen Brief an alle Kantonsräte des Kantons Luzern gegen die geplanten personellen Sparmassnahmen in der Schulberatung für Berufsbildung und Gymnasien ausgesprochen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alles Mitglieder des vipp. Als Berufsverband weisen wir auf die Notwendigkeit der psychologischen Beratung und Begleitung während der Ausbildung auf der Sekundarstufe II (Berufliche Grundbildung / Mittelschule/ Gymnasien) hin und lehnen den geplanten Abbau ab. Der Brief wurde von der Präsidentin Franziska Eder und der Vorsitzenden der Sektion Schulpsychologie Luzern Brigitte Stucki unterzeichnet.

- **Samichlaus 2012 am Mittwoch, 5. Dezember 2102 in Luzern**

Organisation: Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie in Luzern
Anmeldungen sind bis am 26.11.2012 bitte ans Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie in Luzern zu senden. Der Vorstand und das Team des IHP freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme und danken den Organisatoren/innen bereits jetzt für ihre Arbeit.

- **Neue Veranstaltungsreihe des vipp**

Der vipp will die interne Vernetzung fördern und die verbandseigenen Kompetenzen transparenter machen.

Dazu wird ein neues Produkt entworfen und für zwei Jahre als Projekt ausprobiert.

Es ist eine Vorabendveranstaltung, beginnend ca. um 18.00 Uhr mit 2-3 Kurzreferaten von je 30-40 min.

Inhalte können sein:

- Mitglieder referieren über ihre kürzlich abgeschlossenen Masterarbeiten
- speziellere psychologische Arbeitsgebiete von Mitgliedern werden vorgestellt wie z.B. Polizeipsychologie, Schmerzklinik, Zentrum für berufliche Abklärungen (ZBA) ...
- Vorstellung von Forschungstätigkeiten oder Methoden einzelner Mitglieder

Pro Jahr sollen 1-2 Vorabendveranstaltungen durchgeführt werden.

Es ist dazu eine Fachgruppe gegründet worden, die eigenständig operiert, jedoch ein Budget von der Weiterbildungskommission bekommt. Die Gruppe besteht aus Denisa Talirova, IV-Berufsberaterin für Jugendliche in Luzern und Sarah Jaeger, Psychologin in der Schulberatung für Berufsbildung und Gymnasien. Die Organisatorinnen werden auf mögliche Referenten zukommen, selbstverständlich kann man sich auch bei Ihnen melden.

- **Ratgeber NLZ**

Wiederkehrend antworten Mitglieder des vipp im Ratgeber der Neuen Luzerner Zeitung und ihren Regionalausgaben auf Fragen der Leser/innen.

Im 2012 Jahr sind folgende Beiträge erschienen:

- Kann die Partnerschaft mit einem Ausländer gut gehen? 12.01.2012
Clemens M. Breitschaft, Psychologe FSP
- Wie bekomme ich meine Eifersucht in den Griff? 08.03.2012
Reinhard Felix, lic. phil. Psychologe FSP
- Unser Schwiegersohn ist emotional sehr sprunghaft? 05.04.2012
Clemens M. Breitschaft, Psychologe FSP
- Wie überwinde ich meine Nervosität vor einer Rede? 22.05.2012
Margareta Reinecke, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

- Wie lernt meine Enkelin Niederlagen zu verkraften? 05.07.2012
Ernesta von Holzen, Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie und Psychotherapie FSP
- Kollegen reagieren ablehnend auf meine Krankheit 25.10.2012
Clemens M. Breitschaft, Psychologe FSP

Die ganzen Artikel sind auf der Homepage unter Beiträge erfasst und nachzulesen. Der Vorstand dankt allen Autoren/innen für ihren Aufwand im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

- **Neue Arbeitsgruppe am Entstehen**

Anlässlich der Diskussion an der MV 2012 zu den Schwerpunkten des vipp ist der Bedarf einer besseren Vertretung der Kinder- und Jugendpsychologie im Brennpunkt des neuen Scheidungsrechtes entstanden. Die Frage der Kinderschutzthematik im Scheidungsrecht sollte nicht nur den Gerichten und den Juristen überlassen werden. Die beiden vipp-Mitglieder Sonja Vogel und Edith Aschwanden planen die Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema Kinder in Scheidungssituationen und die Möglichkeit der Kinder- und Jugendpsychologie im Kinderschutzrecht widmet. Interessierte sind herzlich willkommen sich bei Ihnen zu melden. Die **Stellungnahme zum Unterhaltsrecht** wurde in diesem Sinne bereits von Sonja Vogel bearbeitet und der FSP zugestellt. Ergänzend zur Vorlage der FSP wurde darin auf die Notwendigkeit der Harmonisierung der Bemessung des Unterhaltsbeitrags für das Kind hingewiesen. Sonja Vogel wird ihr wertvoller Beitrag herzlich verdankt.

Ein nächster Schritt der Gruppe ist der Netzwerkaufbau zum Verband der Zentralschweizer Mediatoren.

In diesem Sinne hier noch einen Hinweis auf eine Veranstaltung für alle Interessierten:

„Kindes- und Erwachsenenschutzrecht - Chancen und Grenzen der Mediation“

Mittwoch, 21. November 2012, 18.30 – 20.30 Uhr

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit (Werftstrasse 1)

Aus der FSP:

Der Vorstand des vipp bittet alle Mitglieder, sich an der gemeinsamen Strukturhebungsumfrage FAS/SBAP/ASP durch das Büro BASS bis am 25. November 2012 zu beteiligen.

Bei Fragen oder Rückmeldungen kann man sich an Herrn Stettler peter.stettler@buerobass.ch wenden.

- **Anträge Mitgliedschaft**

Gemäss Artikel 4 der vipp-Statuten hat der Vorstand die eingegangenen Aufnahmege-suche geprüft und nach der Ratifizierung durch die FSP beschlossen, die nachfolgend genannten Psycholog/innen als ordentliche Mitglieder in den vipp aufzunehmen. Werden innerhalb der nächsten vier Wochen schwerwiegende Bedenken gegen diese Aufnahmen formuliert, müsste darüber an der nächsten Mitgliederversammlung entschieden werden.

Kast Monika, Schulhaus Obmatt, 6043 Adligenswil/ SPD Adligenswil

Pitscheider Gerhard; Winkel 4, 6460 Altdorf/ Praxis Parlami Altdorf

Odermatt Esther; Matthof 5, 6208 Oberkirch / SPD Sursee

Stoikovic Dragica; Bahnhofstr. 5; 5430 Wettingen / Psychoanalytische Praxis Luzern

Einwände sind an die Präsidentin des vipp, Franziska Eder, Rosenfeldweg 2, 6048 Horw einzureichen.

Neu sind Austritte aus dem vipp nur noch per Ende Dezember möglich, daher kumuliert sich die Austrittszahl nun auf das Jahresende hin. Zusätzlich hat die Abschaffung des ausserordentlichen Mitgliederstatus zu einigen Austritten geführt, was wir bedauern. Folgende Mitglieder zu einem Austritt per 31.12.2012 aus dem vipp entscheiden:

Bollhalder Kurt, Hünenberg See
Gut Evelyne, Walchwil
Hotz Franziska, Baar
Klingenbeck Peter, Luzern
Mathieu Barbara, Sempach
Müller- Bouquet Peter, Sarnen
Pena Odalys, Adligenswil
Plüss Tanja, Buonas
Räz Werner, Luzern
Reichelmeier Franziska, Zürich
Scheufele Judith, Auw
Schirtz Andrée, Luzern
Stamm Susanne, Ebikon
Thum Anja, Luzern
Tresch Albert, Hidisrieden
Vonwil Patrick, Zürich

Sollten Sie parallel auch aus der FSP austreten wollen, beachten Sie bitte, dass die FSP eine dreimonatige Kündigungsfrist hat (FSP-Statuten §7.2).

Anlässe:

- **Mittwoch, 5. Dezember 2012** **Samichlaus vipp**
- **Freitag, 24. Mai 2013** **34. Mitgliederversammlung vipp 2013 in Zug**

Nächste Veranstaltungen der Weiterbildungskommission vipp 2012/2013

- **Freitag, 7. Dezember 2012**
Verena Kaltwasser
Achtsamkeit in der Beratung und Pädagogik
- **Freitag, 11. Januar 2013**
(Zwei halbtägige Veranstaltung, die nur gemeinsam gebucht werden können)
Donja Rodic, Beat Unternährer, Karin Brantschen Sofi
Wege aus der Prüfungsangst
und
Tanja Grimaudo
**Zum ausserschulischen sozialen Austausch von integriert und
Separat beschulten Kindern mit „Lernbehinderungen“**
- **Montag, 18. März 2013**
Jürg Liechti
„Dann komm ich halt – sag aber nichts“
Motivierung Jugendlicher in Therapie und Beratung

Stellenausschreibungen auf der Homepage:
Nähere Informationen unter: www.vipp.ch (Stellen)

Im Moment aktuell:
Heilpädagogisches Zentrum Hohenrain
Psychotherapeut/Psychotherapeutin (80-90%)

Ihre Inserate und Veranstaltungen publizieren wir gerne:

- auf unserer homepage Fr. 100.- / für vipp-Mitglieder Fr. 50.-
- per Mailversand an unsere Mitglieder Fr. 150.- / für vipp-Mitglieder Fr. 75.-

- beides zusammen pauschal Fr. 200.- / für vipp-Mitglieder Fr. 100.-

Wir publizieren auch Ihre Stellenausschreibungen:

- auf unserer homepage Fr. 100.-
- per Mailversand an unsere Mitglieder Fr. 150.-
- beides zusammen pauschal Fr. 200.-

Senden Sie Ihre Anfrage an franziska.eder@psychologie.ch.
Über die Publikation entscheidet allein der vipp-Vorstand.

November 2012
Franziska Eder,
Präsidentin vipp